Phänomene der Schmähung und Herabwürdigung, die der SFB 1285 unter dem Begriff der Invektivität fasst, treten in medialer, politischer, sozialer und ästhetischer Hinsicht in komplexen, historisch variablen Konstellationen auf. Daher stellt sich immer wieder neu die Frage nach den kommunikativen Formen und Mustern, in denen Invektivität sich realisiert.

Das Formenspektrum der Invektivität lässt sich mit traditionellen Gattungstaxonomien freilich nicht hinreichend beschreiben. Die Tagung fokussiert deshalb das Schnittfeld von rhetorischen und literarischen sowie kommunikativen Gattungen im Sinne mehr oder minder fest etablierter Sprachgebrauchsmuster. Grundsätzlich wird danach gefragt, welche Bedeutung einerseits Gattungen für die Performanz, Redundanz und Varianz invektiver Rede zukommt und welche Rolle invektive Kommunikation andererseits für die Transformation und Genese von Gattungen spielt.

Die Tagung fragt darüber hinaus nach dem Verhältnis der unterschiedlichen invektiven Formen und Muster zueinander: Wie etwa ist die Beziehung von etablierten Gattungen, die Modalitäten der Herabsetzung bereits implizieren, zu anderen, neuen Formen des Invektiven zu denken? Welche Gattungen erweisen sich als besonders anschlussfähig für invektive Akte? Welche Rolle spielen dabei invektive Schreibweisen wie das Satirische, Sarkastische und Ironische?

Mit Blick auf die medialen Konstellationen und Bedingungen soll auch diskutiert werden, wie sich bildliche und sprachliche Modi unterscheiden und wo sie sich in intermedialen Arrangements überschneiden. Erweisen sich bestimmte mediale Formate als besonders invektivitätsaffin?

In der Zusammenschau können die Beiträge schließlich Aufschluss über den Formenwandel des Invektiven geben, etwa über das Verhältnis zwischen vormodernen, modernen und aktuellen invektiven Gattungen sowie ihren unterschiedlichen Funktionsweisen.

TAGUNG

INVEKTIVE GATTUNGEN

FORMEN UND MEDIEN DER HERABSETZUNG

19. – 21. Februar 2020

TAGUNGSORT

SLUB Dresden, Klemperer-Saal (1. OG)
Zellescher Weg 18
01069 Dresden

VERANSTALTER:

TU Dresden
Sonderforschungsbereich 1285: Invektivität.
Konstellationen und Dynamiken der Herabsetzung
01062 Dresden

www.invectivity.com
sfb1285@tu-dresden.de

TAGUNGSORGANISATION:

SFB-Teilprojekt E
Prof. Dr. Marina Münkler
Dr. Albrecht Dröse
Dr. Felix Prautzsch
Dr. Antje Sablotny

TAGUNGSKONTAKT:

felix.prautzsch@tu-dresden.de

gefördert von:

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Mitglied im Netzwerk von:

DRESDEN concept

SLUB Wir führen Wissen.

Design: pingundpong.de

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

SFB 1285: Invektivität

INVEKTIVE GATTUNGEN

EINE INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG DES SFB-TEILPROJEKTS E UNTER DER LEITUNG VON PROF. MARINA MÜNKLER

FORMEN UND MEDIEN DER HERABSETZUNG

19. BIS 21. FEBRUAR 2020

KLEMPERER-SAAL SLUB DRESDEN

SFB 1285 Invektivität Konstellationen und Dynamiken der Herabsetzung

TAGUNGSPROGRAMM

MITTWOCH | 19.02.2020

ab 13:30 UHR **Ankommen, Kaffee**

SEKTION 1: HISTORISCH-THEORETISCHE ZUGÄNGE

14:00 UHR **Marina Münkler:**
Invektive Gattungen: Kommunikationsformen, Medien, Muster, Strategien

14:30 UHR **Dennis Pausch:**
Ars invectiva und artifizielle Mündlichkeit: Schmähungen in Rom zwischen Schulbuch und scheinbarer Spontaneität

Kurzrespondenz und Moderation:
Dagmar Ellerbrock

15:15 UHR **Kaffeepause**

15:45 UHR **Katja Kanzler:**
Invective Form in Popular Media Culture: Genre - Mode - Affordance

16:30 UHR **Kai Bremer:**
Irenische ‚Berichte' und polemische ‚Streitpredigten'? Zur Rhetorik invektiver Textsorten im 16. Jahrhundert

Kurzrespondenz und Moderation:
Roswitha Böhm

18:00 UHR **Eröffnung der Ausstellung „Schmähung – Provokation – Stigma. Medien und Formen der Herabsetzung" im Buchmuseum der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, anschließend Empfang**

DONNERSTAG | 20.02.2020

SEKTION 2: SCHREIBWEISEN ODER HISTORISCHE GATTUNGEN DES INVEKTIVEN

09:00 UHR **Neil Cartlidge:**
Invektiven und Streitgedichte

09:45 UHR **Gerd Schwerhoff:**
Das Pasquill im frühneuzeitlichen Deutschland. Ein Kommunikationsmedium zwischen Schmähung und Kritik

10:30 UHR **Kaffeepause**

11:00 UHR **Sebastian Coxon:**
Shrews, ridicule and literary invective

Kurzrespondenz und Moderation:
Uwe Israel

DONNERSTAG | 20.02.2020

SEKTION 3: INVEKTIVE AUFLADUNG VON GATTUNGEN UND (GATTUNGS-) ÜBERSCHREIBUNG DURCH INVEKTIVE VERFAHREN

11:45 UHR **Antje Sablotny:**
Invektive Paratexte und ihre Funktion zur Überschreitung von Gattungsgrenzen am Beispiel der Lügende

Kurzrespondenz und Moderation:
Sonja Engel

12:30 UHR **Lunchbuffet**

13:30 UHR **Heike Greschke/Youmna Fouad:**
„Wie ist das denn in Deinem Heimatland?" – kommunikative Muster invektiver Kulturvergleiche im Orientierungskurs

14:15 UHR **Burkhard Meyer-Sickendiek:**
Die Satire als invektive Gattung der Moderne

Kurzrespondenz und Moderation:
Elisabeth Tiller

15:00 UHR **Kaffeepause**

SEKTION 4: INVEKTIVE ÄUSSERUNGSFORMEN UND SPRACHGEBRAUCHSMUSTER

15:30 UHR **Jan Martin Lies:**
Framing als Kommunikationsstrategie: Die Verwendung von schimpflichen Bezeichnungen im Kampf um Deutungshoheit in den innerevangelischen Kontroversen 1548–1580

16:15 UHR **Anja Lobenstein-Reichmann:**
Vom Antijudaismus zum Antisemitismus – Stationen eines Ausgrenzungsdiskurses

Kurzrespondenz und Moderation:
Gerd Schwerhoff

17:15 UHR **Jürgen Müller:** ÖFFENTLICHER VORTRAG
Die Anfänge parodistischer Bild-Verfahren in der deutschen und flämischen Kunst des 16. Jahrhunderts

19:00 UHR **gemeinsames Abendessen**

FREITAG | 19.02.2020

SEKTION 5: (INTER-)MEDIALITÄT DES INVEKTIVEN

9:00 UHR **Lea Hagedorn:**
Brüche in der Gattungsgeschichte. Zum Verhältnis von Parodie und Karikatur im 17. und 18. Jahrhundert

9:45 Uhr **Albrecht Dröse**:
Intermediale Invektivität. Aspekte der Kommunikationsform Flugschrift

Kurzrespondenz und Moderation:
Kay Malcher

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Lars Koch:**
Über artivistische Interventionen. Invektivität, Medien, Moral

11:45 Uhr **Simon Meier-Vieracker:**
Wutreden und andere invektive Gattungen zwischen Rekonstruktion und Aneignung

Kurzrespondenz und Moderation:
Marina Münkler

12:30 Uhr Zusammenfassung:
Antje Sablotny/ Felix Prautzsch